

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Gleichlautend an:
Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
-Bezirksrathaus Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
-Rathaus-

03.09.2018

Antrag

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von Bündnis 90/die Grünen und der SPD in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim bitten nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Antrag: Klimawandel lokal begegnen – Bäume und Grün gegen Hitze

Die Bezirksvertretung Mülheim möge beschließen:

„Zur Verminderung von hohen Temperaturen besonders aufgrund des Klimawandels fordert die Bezirksvertretung Mülheim die Verwaltung auf

- Baumbepflanzung von Straßen, besonders an großen Straßen mit dichter Bebauung,
- Ersatzbaumpflanzungen bei notwendiger Baumfällung am gleichen Platz bzw. falls nicht möglich in unmittelbarer Nähe bzw. hinsichtlich der Verschattung an sinnvollen Alternativplätze im Bezirk,
- Bepflanzung von öffentlichen Gebäuden (bspw. Dachbegrünung), Einbezug in Planung von Neubauten und Unterstützung von Eigenbau von Bürger*innen,
- Erarbeitung und Ergreifung weiterer Maßnahmen, die der Bezirksvertretung zur Beratung vorgelegt werden.“

Begründung:

Durch den fortschreitenden Klimawandel werden besonders die dichtbebauten und verkehrsbelasteten Quartiere in Mülheim vermehrt unter großer Hitze in den Sommermonaten zu leiden haben, wie wir es besonders Mitte Juli bis Mitte August diesen Jahres erleben mussten. Bereits viele Großstädte sind sich der Situation bewusst geworden, dass durch die dichte Bebauung und die Verkehrsbelastung sich die Gebäude und Straßen besonders aufheizen und nachts nicht abkühlen. Bäume und Grün helfen gegen diese Aufheizung, Vermindern die Hitze und damit auch die gesundheitlichen Belastungen der Bürger*innen im Bezirk Mülheim. Bäume und Grün sind nicht nur Stadtverschönerung bzw. „nettes“ Beiwerk eines Straßenzuges, sondern müssen als ein wichtiger Bestandteil angesehen werden, um dem Klimawandel lokal im Bezirk zu begegnen. Daher ist es nicht akzeptabel, dass bei notwendigen Baumfällungen Ersatzpflanzungen irgendwo in der Stadt oder an nicht sinnvoller Stelle vorgenommen werden.

gez. Winfried Seldschopf
-Fraktionsvorsitzender-

gez. Alexander Lünenbach
-Fraktionsvorsitzender-